



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Meditation der Woche 27. November 2012 – 4. Dezember 2012

Vorgeschlagen von Brigitte Bartel, Martin Krausch und dem Lebensnetz

ERLÖSUNG VON BEGRENZUNGEN

Die Erde verlässt den alten Raum und ist dabei, in eine neue Dimension einzutreten. Viele Begrenzungen müssen dafür zurückbleiben oder aufgelöst werden. Der Spiegel dieser Begrenzungen in der materiellen Welt sind die vom Menschen definierten Landesgrenzen. Viele dieser Grenzen trennen Volksgruppen und dienen der Aus- oder Eingrenzung. Die Erde und die Menschheit ist in diesen Grenzen wie ein Fisch im Netz gefangen, das sie behindert, den Weg des Aufstiegs zu gehen. Helfen wir mit, diese willkürlichen, auch mit Emotionen besetzten Grenzen aufzulösen. Zur Auflösung bedienen wir uns des bewährten Vorgehens, das Simona und Marko bereits vor einigen Wochen vorgeschlagen haben.

- Sei in Deinem Herzzentrum fokussiert, das hell mit Deiner Herzpräsenz strahlt
- Visualisiere die Grenze oder die Grenzen, die Du auflösen möchtest als Netz oder auch eine einzelne Schnur, die die Erde einschnürt
- Ergreife die Schnur oder das Netz und ziehe es behutsam mit einer Geste Deiner Hände von der Erde ab
- Falte das Netz oder die Schnur zusammen und schiebe das Bündel auf einen hellen, unendlich konzentrierten Fokus violetter Farbe zu, der sich vor Dir befindet
- Das Bündel wird immer kleiner, lass es durch dieses violette Mikroportal gleiten. Vertraue, dass die Begrenzung auf der anderen Seite des Portals aufgearbeitet wird.
- Bitte, dass die Energie dieser Grenzen transformiert und der Erde für ihren Aufstieg zur Verfügung gestellt wird
- Schauge, ob die Schnur oder das Netz Wunden auf der Erde hinterlassen hat. Kannst Du solche Wunden wahrnehmen, bitte um deren Heilung. Wenn Du den Impuls hast, kannst Du auch selbst die Wunden in Deiner Weise heilen oder zu ihrer Heilung beitragen.